

Vorlage Nr. 101.17.1813

20. Juli 2015

1 von 1

Erhalt der Arbeitsplätze bei Kali + Salz

Gemeinsamer Antrag

Resolution

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Als eine gute Entscheidung für den Standort Kassel, die Region Nordhessen und die vielen Tausend Arbeitsplätze begrüßt die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat der K+S AG, das unaufgeforderte Übernahmeangebot der Potash Corporation of Saskatchewan Inc. abzulehnen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt das Engagement der Hessischen Landesregierung für den Erhalt des Kali- und -Salz-Standortes in Nordhessen, welcher tausende hochqualifizierte Arbeitsplätze bietet und zur Wertschöpfung in der Region beiträgt, auch im Ausgleich mit den Belangen des Umwelt- u. Gewässerschutzes.

Die Stadtverordnetenversammlung bestärkt die Landesregierung in ihrem Bestreben, für die Selbstständigkeit des Unternehmens einzutreten und ihm dafür die nötige Unterstützung zu gewähren.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Norbert Wett

Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender
CDU

Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender
FDP